**Tagesordnungspunkt 6 :**

**Neuanschaffung EDV für Rathaus, Bauhof, Hausmeister, Feuerwehr und Kinderhaus**

(Vorgang: GR 11.12.2012, TOP 8 öffentlich; GR 13.12.2020, TOP 8 öffentlich)

I. Sachvortrag

Das vorhandene Netzwerk im Rathaus wurde im Jahre 2000 mit dem Neubau des Rathauses aufgebaut, zum damaligen Zeitpunkt basierend auf dem Betriebssystem Windows NT. Da Windows NT nicht mehr weitergepflegt wurde, musste im Jahre 2005 auf das Betriebssystem Windows XP umgestellt werden. Gleichzeitig wurden neue PCs und ein neuer Server angeschafft. Die PCs wurden geleast, um nach 3-4 Jahren die Möglichkeit zu haben, wieder neue Rechner anzuschaffen. Deshalb wurden im Jahre 2010 und im Jahre 2013 erneut neue Rechner und Programme angeschafft (jeweils auf Leasingbasis). Der im Jahre 2005 angeschaffte Server wurde hingegen bis 2013 genutzt und dann durch einen neuen Server ersetzt (ebenfalls auf Leasingbasis). Die letzte Neuanschaffung für das Rathaus (komplette EDV - Server und PCs) erfolgte im Jahre 2017. Als Betriebssystem wird derzeit noch Windows 7 verwendet.

Der nunmehr bestehende Leasingvertrag für das Rathaus läuft zum 28.02.2021 aus, so dass wiederum eine Neuanschaffung ansteht. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt (Leasingraten) und im Investitionshaushalt 2021 veranschlagt. Da die PCs in anderen Liegenschaften der Gemeinde (Bauhof, Hausmeister, Feuerwehr, Kinderhaus) ebenfalls in die Jahre gekommen sind und dringend ausgetauscht werden sollten, empfiehlt es sich, diese ebenfalls in den gemeindlichen Leasingvertrag reinzunehmen.

Wir haben uns deshalb mit dem Rechenzentrum (Komm.One) und unserem EDV-Dienstleister Firma Seedata, früher Überlingen, jetzt Aach-Linz kurzgeschlossen und ein Leistungsverzeichnis erstellen lassen. Seit vielen Jahren wird die Gemeinde Frickingen im Bereich IT von Seedata betreut und unterstützt. Demzufolge ist Seedata sehr gut mit der IT-Struktur im Rathaus betraut.

Für das Rathaus ist mit Kosten von knapp 27.000 € brutto für die Hardware zu rechnen. Hierin enthalten ist ein neuer Server, 10 PCs, 3 Laptops sowie 2 Bildschirme je Arbeitsplatz enthalten. Für die Feuerwehr ist die Anschaffung von 3 PCs und eines Laptops vorgesehen (rd. 2.900 €), für Bauhof und Hausmeister jeweils eines neuen PCs mit Bildschirm (jeweils rd. 940 €) und im Kinderhaus soll ein neuer PC mit 2 Bildschirmen (rd. 1.000 €) angeschafft werden. Hinzu kommen die Kosten für die Software (Lizenzen) sowie die Kosten für Installation und Einrichtung.

Finanzierung

Da damit zu rechnen ist, dass einzelne Teile der Hard- und Software nach 3-4 Jahren wieder „veraltet“ sind, wird vorgeschlagen, die entsprechenden Komponenten wieder zu leasen (Leasingdauer: 4 Jahre). Die Installationskosten sowie die Kosten für die Software sollen hingegen sofort bezahlt werden.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge der notwendigen Erneuerung der EDV-Anlage zustimmen und die Firma Seedata mit der Lieferung und Installation der Hardware zu beauftragen. Bei Komm.One sollen die Lizenzen eingekauft werden. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2021 veranschlagt.